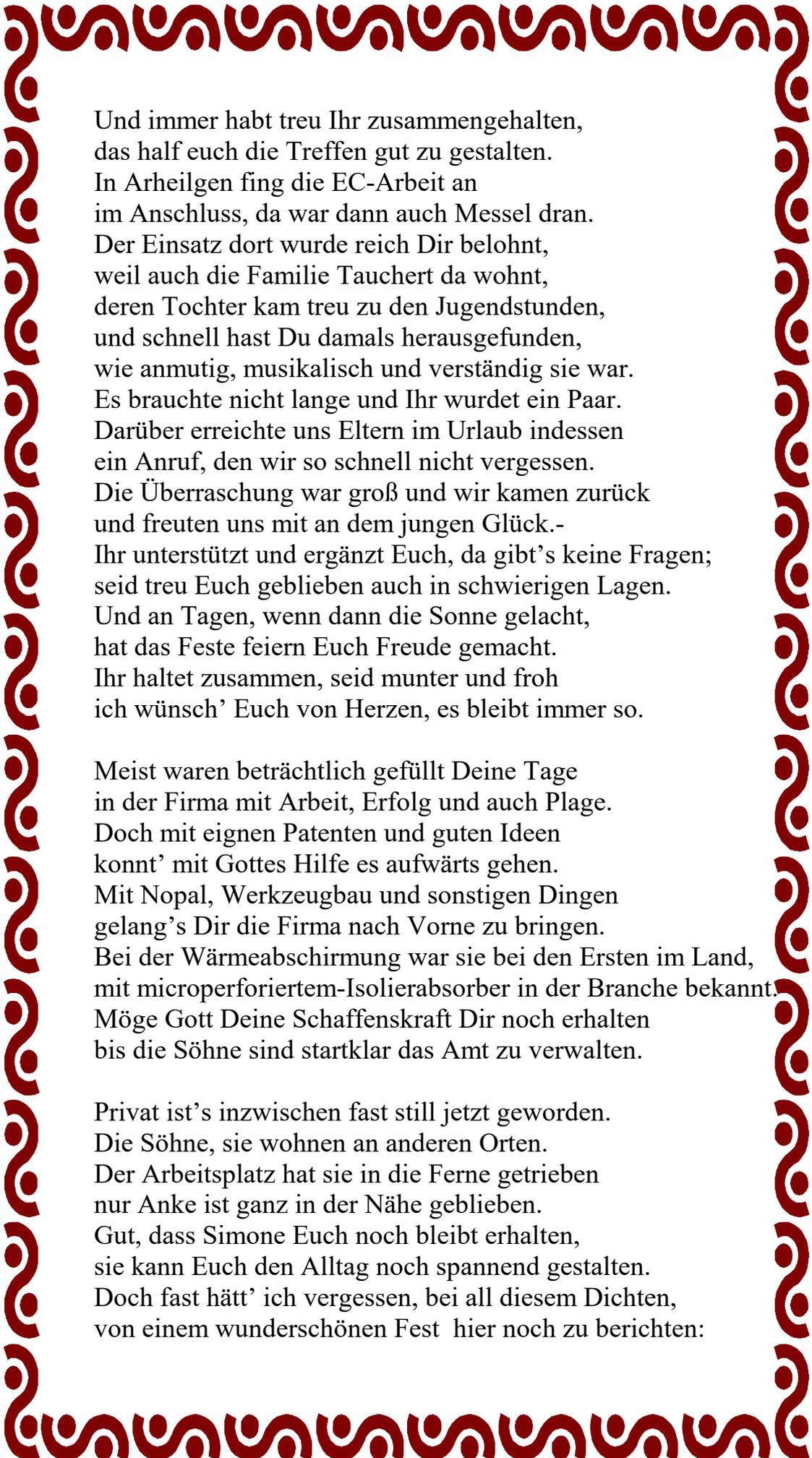


## Helmut Zum 60. Geburtstag

An Deinem 60. Geburtstagsfeste  
freu'n sich heute mit Dir viele liebe Gäste  
an all dem Guten, das Gott Dir gegeben  
und nehmen gern Anteil an Deinem Erleben.-  
Auch meine Gedanken, sie gehen zurück,  
auf vor 60 Jahren richt' ich heute den Blick.  
Und Erinnerungen werden hell wieder wach  
an die Zeit, als Deutschland zusammenbrach.-  
In Trümmern lag Darmstadt, geschlagen war das Heer,  
die Not war groß und die Sorgen drückten schwer.  
Würde aus all diesen Trümmern Neues erstehen?  
Gott hatte Erbarmen und ließ es geschehen.

Unsere größte Not hatte ein Ende genommen,  
als Dein Vater war wieder nach Hause gekommen.  
Nach dem schrecklichen Krieg kam gesund er zurück  
und das folgende Jahr brachte uns Eltern Glück.  
Das Dunkel verschwand, der Tag war erhellt,  
als Du gesund und munter erblicktest die Welt.  
„Nur ein sehr kleines Baby würden bald wir bekommen“-  
darauf hast Du wirklich nicht Rücksicht genommen.  
Die Prognose des Arztes war ganz ohne Grund,  
denn die Waage erbrachte annähernd 10 Pfund.  
Ja von Anfang an warst Du für Überraschungen gut,  
auch mit Ideenreichtum und fröhlichem Mut.  
Das half Dir Dein Leben gut zu gestalten;  
mög' Gott Dir die Kraft und die Weitsicht erhalten.

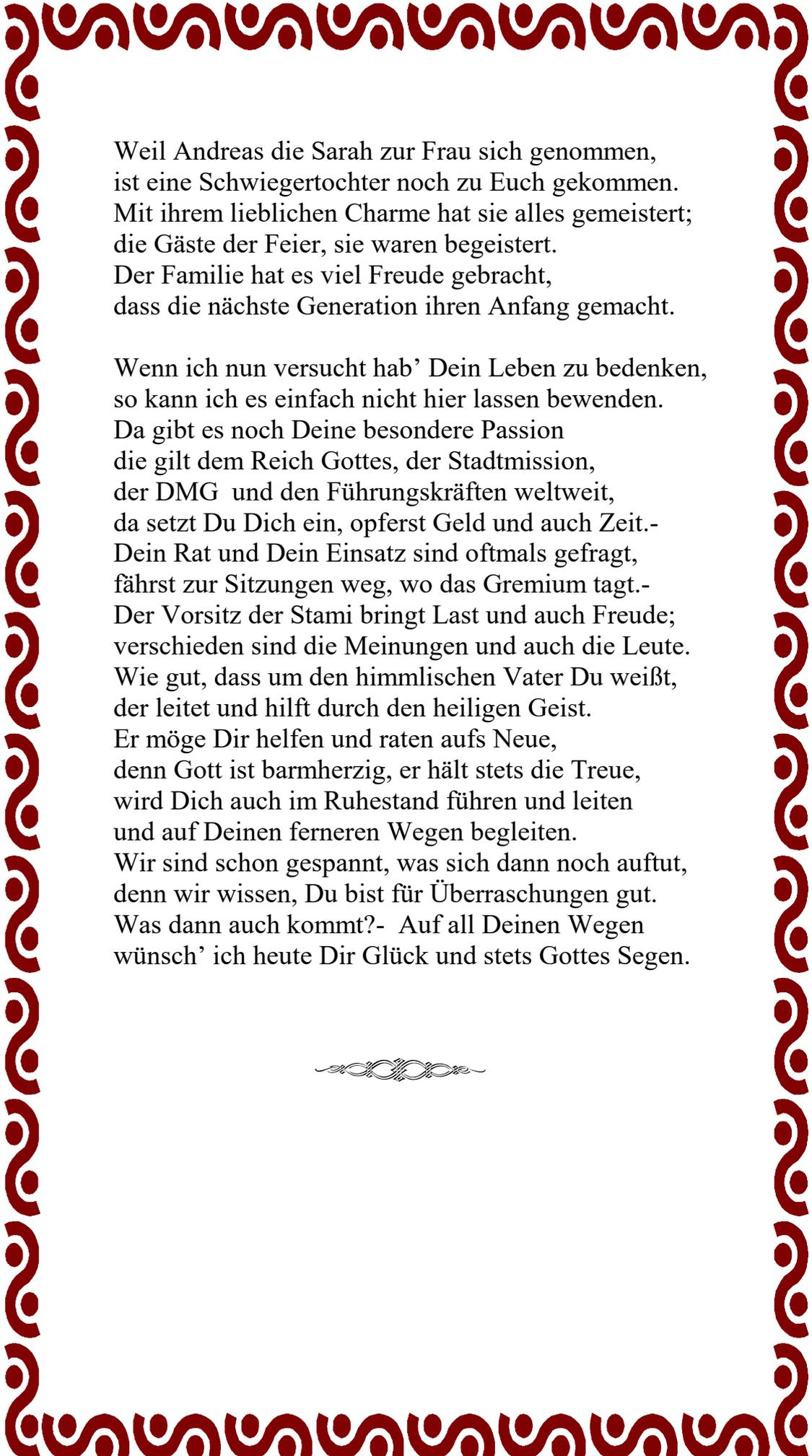
In der Schule da kamst Du problemlos voran,  
Dein Zuhause war im großen Familienclan.  
Mit Karlheinz und den Cousinen im Bunde  
warst Du immer auch gern in der Kinderstunde.  
Später gabs dann Karla, Andrea und andere Mädchen,  
die zur Stadtmission kamen aus unserem Städtchen,  
wo in besinnlichen, und auch fröhlichen Stunden  
Ihr Euch regelmäßig zusammen gefunden.



Und immer habt treu Ihr zusammengehalten,  
das half euch die Treffen gut zu gestalten.  
In Arheilgen fing die EC-Arbeit an  
im Anschluss, da war dann auch Messel dran.  
Der Einsatz dort wurde reich Dir belohnt,  
weil auch die Familie Tauchert da wohnt,  
deren Tochter kam treu zu den Jugendstunden,  
und schnell hast Du damals herausgefunden,  
wie anmutig, musikalisch und verständig sie war.  
Es brauchte nicht lange und Ihr wurdet ein Paar.  
Darüber erreichte uns Eltern im Urlaub indessen  
ein Anruf, den wir so schnell nicht vergessen.  
Die Überraschung war groß und wir kamen zurück  
und freuten uns mit an dem jungen Glück.-  
Ihr unterstützt und ergänzt Euch, da gibt's keine Fragen;  
seid treu Euch geblieben auch in schwierigen Lagen.  
Und an Tagen, wenn dann die Sonne gelacht,  
hat das Feste feiern Euch Freude gemacht.  
Ihr haltet zusammen, seid munter und froh  
ich wünsch' Euch von Herzen, es bleibt immer so.

Meist waren beträchtlich gefüllt Deine Tage  
in der Firma mit Arbeit, Erfolg und auch Plage.  
Doch mit eignen Patenten und guten Ideen  
konnt' mit Gottes Hilfe es aufwärts gehen.  
Mit Nopal, Werkzeugbau und sonstigen Dingen  
gelang's Dir die Firma nach Vorne zu bringen.  
Bei der Wärmeabschirmung war sie bei den Ersten im Land,  
mit microperforiertem-Isolierabsorber in der Branche bekannt.  
Möge Gott Deine Schaffenskraft Dir noch erhalten  
bis die Söhne sind startklar das Amt zu verwalten.

Privat ist's inzwischen fast still jetzt geworden.  
Die Söhne, sie wohnen an anderen Orten.  
Der Arbeitsplatz hat sie in die Ferne getrieben  
nur Anke ist ganz in der Nähe geblieben.  
Gut, dass Simone Euch noch bleibt erhalten,  
sie kann Euch den Alltag noch spannend gestalten.  
Doch fast hätt' ich vergessen, bei all diesem Dichten,  
von einem wunderschönen Fest hier noch zu berichten:



Weil Andreas die Sarah zur Frau sich genommen,  
ist eine Schwiegertochter noch zu Euch gekommen.  
Mit ihrem lieblichen Charme hat sie alles gemeistert;  
die Gäste der Feier, sie waren begeistert.  
Der Familie hat es viel Freude gebracht,  
dass die nächste Generation ihren Anfang gemacht.

Wenn ich nun versucht hab' Dein Leben zu bedenken,  
so kann ich es einfach nicht hier lassen bewenden.  
Da gibt es noch Deine besondere Passion  
die gilt dem Reich Gottes, der Stadtmission,  
der DMG und den Führungskräften weltweit,  
da setzt Du Dich ein, opferst Geld und auch Zeit.-  
Dein Rat und Dein Einsatz sind oftmals gefragt,  
fährst zur Sitzungen weg, wo das Gremium tagt.-  
Der Vorsitz der Stami bringt Last und auch Freude;  
verschieden sind die Meinungen und auch die Leute.  
Wie gut, dass um den himmlischen Vater Du weißt,  
der leitet und hilft durch den heiligen Geist.  
Er möge Dir helfen und raten aufs Neue,  
denn Gott ist barmherzig, er hält stets die Treue,  
wird Dich auch im Ruhestand führen und leiten  
und auf Deinen ferneren Wegen begleiten.  
Wir sind schon gespannt, was sich dann noch auftut,  
denn wir wissen, Du bist für Überraschungen gut.  
Was dann auch kommt?- Auf all Deinen Wegen  
wünsch' ich heute Dir Glück und stets Gottes Segen.





